

Mein Neandertal



Juli 2026



SENIORENHEIM
NEANDERTAL

Inhalt

SEITE

2	Inhalt / Impressum	„Mein Neandertal“ ist die Hauszeitung des AWW Seniorenheim Neandertal und erscheint monatlich.
3	Sprechzeiten	
4	Sommerfest	
5	Sommerfest	
6	Sommerfest	Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen.
7	Sommerfest	
8	Sommerfest	
9	Sommerfest	Ideen, Themenwünsche, Texte und Leserbriefe werden von den Kolleginnen und Kollegen des Sozialen Dienstes gern entgegengenommen. Postalisch erreichen Sie uns unter der Impressumadresse mit dem Zusatz „Heimzeitung“. Emails empfangen wir über unsere Homepage unter „Kontakt“. Eine redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.
10	Sommerfest	
11	Sommerfest	
12	Sommerfest	
13	Sommerfest	
14	Konferenz der Siebenten-Tags-Adventisten Aktionen bei Hitze	
15	Fußball-Fieber	
16	Veranstaltungskalender	
17	Veranstaltungskalender	
18	Veranstaltungskalender	Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.
19	Gedicht	
20	Moment mal	Ihr Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber:

Seniorenheim Neandertal gGmbH
Marwin Bremkamp (Geschäftsführer)
Talstraße 189
40822 Mettmann
www.seniorenheim-neandertal.de
www.aww.info

Redaktion:

Petra Neuland-Seibel, Claudia Montowski,
Gabriele von Mauschwitz,
Edeltraut Süther, Esther Weigt
Tel.: (02104) 987 - 0
Fax: (02104) 987 - 155
Auflage: 200 Ex. monatlich

Mittelpunkt Rezeption



Wir sind für Sie da:

montags bis freitags 8.30 - 20.00 Uhr
samstags & sonntags 9.00 - 20.00 Uhr

Maike Mayer
Rezeption

Andrea Ostheide
Rezeption

Monika Müller
Rezeption

Sie können sich gern mit Ihren Fragen und Wünschen an unser Rezeptionsteam wenden.

Haben Sie Gesprächsbedarf mit der Heimleitung oder anderen Abteilungsleitungen, leiten wir Ihr Anliegen über die Rezeption weiter. Die zuständigen Personen werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Möchten Sie sich lieber schriftlich äußern, können Sie auch Ihre „**Anliegen - Kritik**“ in den Einwurfschlitz unserer Informationstafel vor unserem Speisesaal werfen. Jeden Montag wird der Kasten

geleert und der Inhalt an die Heimleitung weitergeleitet.

Bei Fragen zu **Heimkosten** oder den Ihnen zustehenden **Sozialleistungen** (Sozialhilfe, Pflegegeld) sind Ute Mehlmann und Claudia Hoffmann Ihre Ansprechpartnerinnen.

Sollte Ihnen der Weg zur Rezeption zu weit oder zu beschwerlich sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen natürlich auch jederzeit an die Kolleginnen und Kollegen des Pflegedienstes wenden!

Sommerfest



Für unser Sommerfest hatten wir uns sonniges Wetter gewünscht und wurden mehr als belohnt. Passend zum kalendari-schen Sommerbeginn zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite. Bei hochsommerlichen Temperaturen von rund 33°C kamen zwar alle ordentlich ins Schwitzen, doch die gute Stimmung ließ sich davon nicht trüben.



gestaltete Szene mit einem Heißluftballon und zahlreichen Wolken hieß unsere Gäste herzlich willkommen. Auf dem Trödelmarkt konnte nach Herzenslust gestöbert und das ein oder andere Schätzchen entdeckt werden.



Schon am Eingang wurde das dies-jährige Motto sichtbar: Eine liebevoll



Großen Anklang fanden auch die ver-schiedenen Fotopunkte auf dem Festge-lände. Besonders beliebt war unser großer Schmetterling, der viele Gäste zu einem Erinnerungsfoto einlud.

Sommerfest



Die anziehbaren Schmetterlingsflügel sorgten ebenfalls für viel Freude – vor allem, wenn ihr bunter Schatten auf dem Asphalt zu sehen war. Unsere Wolken-schaukel lud zum entspannten Verweilen ein und wurde ebenso gerne

als stimmungsvolle Kulisse für Fotos genutzt. Vor allem die kleinen Besucherinnen und Besucher hatten viel Spaß am liebevoll gestalteten Heißluftballon, in dem sie sich fotografieren lassen konnten und so eine schöne Erinnerung an diesen besonderen Sommertag mit nach Hause nahmen.



Für viele fröhliche Momente sorgte auch in diesem Jahr wieder Clown Pepe. Mit seiner unterhaltsamen Show begeisterte er vor allem die kleinen Gäste. Ob Jong-

Sommerfest



lage, fliegende Teller, Minifahrräder oder schillernde Seifenblasen – überall zauberte er ein Lächeln in die Gesichter der Kinder und Erwachsenen.

gebackene Flammkuchen erfreute sich großer Beliebtheit und war heiß begehrt.



Auch kulinarisch war für jeden Geschmack etwas dabei. Der frisch



Besonders gut angenommen wurde auch die Salatbar mit frischem Gemüse und knackigen Salaten – eine optimal leichte Kost bei der Sommerhitze.



Sommerfest



Am Raclette-Stand brachte das Schild „Ich schmelze dahin“ so manchen Gast zum Schmunzeln, denn es passte an diesem heißen Sommertag perfekt.



Für die passende musikalische Untermalung sorgte Lothar Meunier mit seinem Akkordeon. Mit beschwingten Melodien schuf er eine fröhliche, fast schon mediterrane Atmosphäre und trug damit wesentlich zur guten Stimmung auf dem Festgelände bei.



Unsere Erfrischungsangebote waren besonders gefragt. An unserem „Frischekick-Stand“ konnten sich die Gäste mit frischem Obst, fruchtigen Shakes und kühlen Getränken verwöhnen lassen.



Auch die Pfadfinder waren wieder mit dabei und luden zum beliebten Stockbrotbacken an ihrer Feuerschale ein. Da die Sonne auf der Wiese jedoch



Die gesunden und erfrischenden Köstlichkeiten fanden großen Anklang. Ebenso beliebt war das kühle Slush-Eis.

Sommerfest



unbarmherzig brannte, verlegten sie ihre Feuerstelle später kurzerhand in den Schatten.



Dort ließ es sich deutlich angenehmer verweilen und das Stockbrot schmeckte gleich doppelt so gut. - Trotz der sommerlichen Hitze war auch unser Bewegungsgarten ein beliebter Treffpunkt. Besonders die jüngeren Gäste nutzten die Gelegenheit, die verschiede-



nen Bewegungsgeräte auszuprobieren und sich nach Herzenslust auszutoben.



Die Freizeitwerkstatt Mettmann war in diesem Jahr ebenfalls mit einem **M i t m a c h - S t a n d** vertreten. Im Vorfeld hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiter bereits beim Bau des großen Schmetterlings unterstützt. Beim Fest

Sommerfest



konnten kleine und große Besucher Nist- und Futterkästen für heimische Tiere bauen.



Um Basteln und Kreatives ging es auch in der „Luftikus-Werkstatt“. Hier entstanden bunte flatternde Schmetterlinge, Vogel-Flieger und Libellen-Schlüssel-Anhänger.



Sommerfest



Auch die Advent-Gemeinde Mettmann bereicherte unser Sommerfest mit einem liebevoll gestalteten Stand.

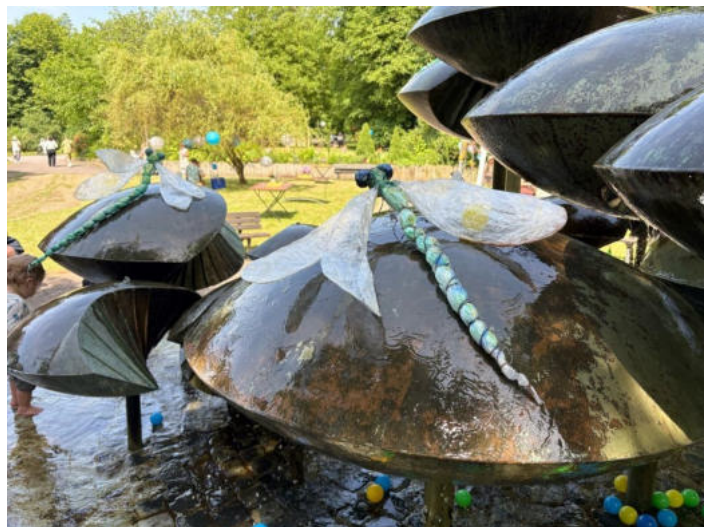


Dort wurden selbstgemachte Nudeln in Herzform angeboten. Junge Standbesucher durften sogar selbst Hand anlegen: Mit großer Begeisterung kurbelten sie den Nudelteig durch die Maschine und konnten dabei erleben, wie frische Pasta entsteht.



Gleich gegenüber herrschte ausgelassene Stimmung auf der Hüpfburg, die den

ganzen Tag über ein beliebter Anziehungspunkt für die Kinder war.



Ebenso begehrt war wieder unser Brunnen, in dem sich Kinder mit barfüßig abkühlten. Die riesigen Libellen auf dem Brunnen sorgten für Staunen.



Erfrischung gab es gleich nebenan am Eisstand, der über das gesamte Fest hinweg gut besucht war.



Vor der Bühne herrschte den ganzen Tag über reges Treiben. Das lag nicht zuletzt

Sommerfest



am beliebten „Wolkengrill“, dessen Team mit knusprigen Pommes, Reibekuchen und Würstchen hungrige Gäste anlockte.



Auch das Café im Untergeschoss war zeitweise recht voll. Besonders die frisch gebackenen Waffeln waren wieder ein echter Publikumsmagnet.



Das bunte Bühnenprogramm sorgte für beste Unterhaltung.



Sommerfest



Höhepunkt war der Auftritt der Kinder-
tanzgruppe des Tanzhaus Mettmann.



Entertainer
Florian D.
und Randolph
Look spielten
vor allem be-
k a n n t e
Schlager und
begeisterten
das Publi-
kum, das mit
kräftigem
A p p l a u s
nicht sparte.

Ein weiterer



Trotz der hohen Temperaturen waren
viele Familien gekommen, um die
jungen Tänzerinnen zu unterstützen. Mit
viel Freude, Energie und modernen
Rhythmen begeisterten sie die



Sommerfest

Zuschauer und sorgten für einen gelungenen Auftritt. - Am Ende waren sich alle einig: Der Tag war heiß, aber Schweiß und Mühe haben sich gelohnt, um unseren Bewohnenden und den Festgästen einen wunderbaren Tag

voller Begegnung und Freude und „so leicht wie eine Sommerbrise“ zu ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben!



Konferenz der Siebenten Tags Adventisten

Am 20. Juni beteiligten wir uns an der Konferenz der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der Ruhr-Congresshalle in Bochum. Die Landeskörperschaft der Adventisten in Nordrhein-Westfalen, die 2026 ihr 150-jähriges Jubiläum feiert, hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Konferenz stand unter dem Motto „150 Jahre Mut für morgen-Kirche“. Rund 2.500 Personen nahmen an der Veranstaltung mit großem Gottesdienst und Messe teil,



bei der sich adventistische Einrichtungen präsentierten. Auch unser Haus war mit einem Stand vertreten.

Aktionen bei Hitze



Während der Hitzewelle wurde Ende Juni ein spezielles Angebot in unserer Kapelle bereit gehalten: Zur Vor- und Nachmittagszeit machte der Sozial-

dienst im kühlsen Raum des Hauses ruhige und kreislaufschonende Angebote. Wer mochte, konnte Malen, Gesellschaftsspiele spielen, es gab Musikalisches und Yoga im Sitzen. Dabei wurden erfrischende Getränke und Eis gereicht.



Auch auf den Wohnbereichen waren die Mitarbeitenden der Pflege darum bemüht, es bei den heißen Temperaturen so angenehm wie möglich zu machen. Die Mahlzeiten wurden zum Beispiel in die kühleren Flure verlegt, es gab kühlende Wickel und stärkende Brühe.



Fußball-Fieber



Zum Start der Fußball-Weltmeisterschaften in den USA, Canada und Mexiko fand am 11. Juni eine Fußball-Aktion im Haus statt.

sich von der Gemeinschaftsaktion mitreißen und waren sichtlich mit Freude dabei. Zwischendurch gab es die Möglichkeit, sich beim Eiswagen zu erfrischen.



Unser Veranstaltungsraum war hierfür extra geschmückt worden; Fußball-Musik sorgte für passende Stimmung. Auch weniger Fußball-Begeisterte ließen

In der Woche nach dem Sommerfest startete zudem der „AWW Seniorenheim-Neandertal-Kicker-World-Cup 2026“, bei dem unsere Mitarbeitende in den Wettkampf treten - im Juli geht es weiter und der Gewinner wird ermittelt!



Veranstaltungskalender

Mittwoch, 01.07.2026

10:00 – 12:00 Uhr, Foyer

Moderverkauf mit Malika-Mode

Wer noch Kapazitäten im Schrank oder Bedarf an Sommerkleidung hat, wird vielleicht beim mobilen Moderverkauf von Malika Mode fündig. Diese hat pflegeleichte und preiswerte Kleidung für Damen und Herren im Angebot.



Mittwoch, 01.07.2026

15:00 Uhr, Speisesaal

Geburtstagsfeier

Eingeladen sind alle Bewohnenden, die im Juni Geburtstag hatten.

Bei Kaffee, Kuchen und Musik möchten wir Ihren Ehrentag nachfeiern.



Freitag, 03.07.2026

10:30 Uhr, Kapelle

Bewohner-Vollversammlung

Eingeladen sind alle Bewohnenden des Hauses.

Wir werden Bilder vom vergangenen Sommerfest zeigen. Zudem wird es Infos zu Neuigkeiten aus dem Haus geben. Überdies werden der Bewohner-Beirat und die Abteilungsleitungen vorgestellt.



Veranstaltungskalender

Mittwoch, 08.07.2026

10:30 – 16:30 Uhr, vor dem Haupteingang

Markttag

Bevor es in die Sommerpause geht, verwandelt sich der Platz vor dem Haupteingang noch einmal in einen bunten Markt.

Freuen Sie sich auf das Angebot frischen Obstes, Gemüse und Blumen. Lassen Sie sich mit Eis, Pommes, Reibekuchen und Bratwurst sowie kühlen Getränken verwöhnen und genießen Sie das Markttreiben an der frischen Luft!



Mittwoch, 29.07.2026

14:30 – 16:30 Uhr, vor dem Haupteingang

Urlaubs-Foto-Aktion

Sommerzeit ist Urlaubszeit - so mancher träumt von Sonne und Meer und hat Fernweh. Da das Reisen in ferne Länder im Alter oft zu beschwerlich ist, holen wir die Karibik einfach zu uns ins Neander-tal.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor malerischer Kulisse ablichten zu lassen - das Erinnerungs-Foto bekommen Sie direkt vor Ort ausgedruckt!



Veranstaltungskalender

Bewegungsangebote

Gymnastik-Runden in der Kapelle finden an folgenden Terminen ab 10:30 Uhr für die aufgeführten Wohnbereiche statt:

Dienstag	WB A + BC 300
Mittwoch	WB 200 + 600
Donnerstag	WB 400
Freitag	WB 500 + 100



Gruppenangebote auf den Wohnbereichen

Ein buntes Programm wie Bewegungsangebote, Sitz-Yoga, Gedächtnistraining, Gesprächsrunden, Musikalisches, Kreatives sowie Gesellschaftsspiele findet auf den Wohnbereichen statt. Die Mitarbeitenden des Sozialdienstes informieren Sie über die Angebote und laden dazu ein!



Religiöse Angebote

- An den Samstagen finden von 10 - 11 Uhr **adventistische Gottesdienste** in unserer Kapelle statt. Anschließend wird ein Austausch zu den Bibel-Lektionen angeboten.
- In der Regel finden an jedem 3. Mittwoch im Monat ein **evangelischer Gottesdienst** und an jedem 3. Donnerstag im Monat ein **katholischer Gottesdienst** statt.
- In der Regel findet einmal im Monat ein **adventistischer Bibelkreis** in unserem Konferenzraum statt (s. Tagespläne).



Lädchen

Unser Lädchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo – Fr	10:00 – 11:00 Uhr
Di	15:00 – 16:30 Uhr



Café

Unser Café ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo – Do	15:00 – 17:00 Uhr
Fr + Sa	geschlossen
So + Feiertags	14:00 – 17:00 Uhr
(Mo – Do)	



Gedicht



Ich bin der Juli

Grüß Gott! Erlaubt mir, dass ich sitze.
Ich bin der Juli, spürt ihr die Hitze?

Kaum weiß ich, was ich noch schaffen soll,
die Ähren sind zum Bersten voll;

reif sind die Beeren, die blauen und roten,
saftig sind Rüben und Bohnen und Schoten.

So habe ich ziemlich wenig zu tun,
darf nun ein bisschen im Schatten ruhn.

Duftender Lindenbaum,
rausche den Sommertraum!

Seht ihr die Wolke? Fühlt ihr die Schwüle?
Bald bringt Gewitter Regen und Kühle.

Paula Dehmel (1862—1918)

Moment mal ...

„Beutet die Fremden nicht aus, die bei euch leben. Ihr wisst doch, wie es einem Fremden zumute ist, weil ihr selbst in Ägypten als Fremde gelebt habt.“

2. Mose 23, 9 (Gute Nachricht Bibel)

Borani Kadu – ein afghanisches Kürbisgericht – findet man normalerweise nicht auf der Speisekarte eines bayerischen Wirtshauses. Im Gasthof „Zur Post“ werden neben landestypischen Gerichten wie Schwammerl (Pilze) mit Knödeln mindestens einmal im Jahr auch exotische Köstlichkeiten angeboten. Wirtin Elisabeth lädt in Herrsching am Ammersee zu einem Benefizessen zugunsten ihrer Küchenmannschaft. Einige ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus Afghanistan und Syrien, dem Iran und Eritrea und haben lange Flucht- und Leidenswege hinter sich. Im Gasthof wurden sie liebevoll aufgenommen und dürfen ihre Kochkünste zeigen.

„Meine Mitarbeiter können zwar im sicheren Deutschland leben und arbeiten, aber ihre Familien im Ausland leiden Not! Deshalb senden meine Küchenjungs all ihr gespartes Geld zu ihren Familien – auch wenn sie selbst dabei am finanziellen Limit leben. Ich möchte meine fleißigen, loyalen Mitarbeiter als Chefin gerne unterstützen“, schreibt die Wirtin in der Einladung zum Benefizessen. Und sie fügt in einer persönlichen E-Mail noch hinzu: „Ich habe nicht nur die besten, sondern die allerbesten Mitarbeiter.“

Was für eine wunderbare Idee! Was für ein beispielhaftes Projekt. Eine öffentliche Willkommensdemonstration in einer Zeit, in der rechtsradikale Kräfte die Ausgrenzung und Vertreibung aller nichtdeutschen Mitbürgerinnen und Mitbürger planen.

Unser Bibeltext steht unter der Abschnittsüberschrift „Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit“ (GNB). Für jeden gläubigen Menschen, der sich selbst von Gott angenommen und begleitet weiß, sollte es selbstverständlich sein, jeden Mitmenschen unabhängig seiner Herkunft, Hautfarbe und persönlichen Überzeugung zu respektieren.

Wer fremd ist und niemanden kennt, fühlt sich einsam. Dabei ist es so leicht, Menschen einzubeziehen: Wie heißt du? Wo kommst du her? Wie geht es dir? Was hast du erlebt? Was liebst du? Sei mir willkommen, wie du Gott willkommen bist!

Heidemarie Klingenberg